



**Bürgerinitiative BAB96 München
Schutz vor Lärm und Schadstoffen**

Sprecher: Marion Kutscher, Jürgen Weckerle, Hans Köck
www.bibab96-muenchen.de – E-Mail: info@bibab96-muenchen.de

BIBAB96 - J. Weckerle - Langbehnstr. 10a - 80689 München

Herrn Oberbürgermeister
Christian Ude
Rathaus
80313 München

München, 30.03.2011

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

wir haben Ihre Aussage in der Welt online vom 17.06.2010 gelesen. Dort steht: „Bei der Vorstellung seines Sparprogramms vor wenigen Tagen hat Oberbürgermeister Christian Ude (SPD) gespottet, er werde derzeit täglich aus den verschiedenen Stadtteilen mit Wünschen "nach irgendwelchen Tunnelprojekten" konfrontiert. Zum Beispiel dieses: Die Bürgeraktion "Giesing Tunnel Initiative" (GTI) will eine Einhausung der Tegernseer Landstraße (Foto) und der Chiemgaustraße durchsetzen. Michael Sporrer, Sprecher der GTI: "Über 140 000 Fahrzeuge donnern jeden Tag durch die Tegernseer Landstraße. Ein großes Manko für die Lebensqualität in Giesing und Neuharlaching." In dieser Woche hatte die Initiative zu einer ersten Bürgerversammlung eingeladen. Den Oberbürgermeister lassen solche Aktivitäten kalt. Für dieses und vergleichbare Tunnelprojekte sei angesichts der allgemeinen Finanzlage in München derzeit kein Geld da. Die Bürgerinitiativen, witzelt Ude, hätten ihre Wunschzettel "mit der Seriosität von Landesbanken" abgefasst.“

Am 05.10.2010 waren wir in der SPD-Fraktion eingeladen. Dort wurde uns von 7 Stadträten Ihrer Partei die volle Unterstützung für unser Ziel, die Einhausung der A96, zugesichert, mit dem konkreten Vorschlag eine Vorstudie zusammen mit dem Innenministerium zu erarbeiten.

Die Bürgerinitiative GTI (Giesing Tunnel Initiative) besteht zum großen Teil aus SPD-Mitgliedern. In Hamburg wird die A7 eingehaust und in Frankfurt setzt sich Frau Oberbürgermeisterin Roth zusammen mit den Grünen für die Einhausung der A 661 ein. Dazu wurde von dem Architekturbüro AS&P Albert Speer & Partner, das auch in der Planung für die Olympischen Winterspiele 2018 in München und Garmisch-Partenkirchen eingebunden ist, eine Machbarkeitsstudie mit Empfehlung der Volleinhausung der A661 erstellt.

Wir sind nun stark verunsichert, was die Position der SPD in München bzw. Ihre persönliche Position zu unserem Ziel der Einhausung, unabhängig von der Finanzierungsmöglichkeit, ist.

Nachdem wir nun über 1.000 Mitglieder haben und unsere Bürgerinitiative weiter ansteigt, haben wir begonnen, einen Zukunftsplan für München zu entwickeln. Hier soll Münchner Bürgern die Möglichkeit gegeben werden, Ihr Wohn- und Lebensumfeld mit zu gestalten. Gerne möchten wir Ihnen unsere Ideen und Vorgehensweise vorstellen und würden uns sehr über ein persönliches Gespräch freuen.

Mit freundlichen Grüßen

Marion Kutscher

Jürgen Weckerle

Hans Josef Köck